

---

# Schattenrasen 231

## Schattenrasenmischung für Haus- und Spielflächen

---



Spezialmischung mit Lägerrispe (*Poa supina*) und reduziertem Raygrasanteil. Deswegen hervorragende Eignung für Schattenlagen und für Hochlagen. Weist aber auch eine hervorragende Eignung für teil- bis vollbesonnte Flächen auf. Dank Lägerrispe auch im Schatten normale Schnitthöhen (4-5 cm). Bildet einen dichten Rasen mit leuchtend grüner Farbe. Sehr gutes und frühes Ergrünen und Regenerationsvermögen im Frühjahr. Auch für Mähroboterflächen geeignet.

### ANWENDUNG

Streuen sie vor der Saat einen Startdünger (z.B. Expert Saat). Der Dünger versorgt die jungen Rasengräser mit den notwendigen Nährstoffen. Neuansäen führen Sie am besten im Frühling (April/Mai) oder im Herbst (September/Oktober) durch. Achten sie beim Ansäen im Frühjahr darauf, dass der Boden ausreichend erwärmt ist. Ab etwa 10 °C Bodentemperatur keimen die Samen am schnellsten.

- Schnitthöhe: 4 - 6 cm
- Nährstoffbedarf: 15 - 25 g/m<sup>2</sup>
- Strapazierfähigkeit: mittel

### DOSIERUNG

25g/m<sup>2</sup> Rasensamen gleichmässig ausbringen. Rasensamen benötigen Bodenkontakt zum Keimen. Saatfläche rund 14 Tage feucht halten, damit die Rasensamen keimen können. Wenn der Boden austrocknet, trocknen auch die Samen aus.

### ZU BEACHTEN

Rasenmischung behandelt mit 0.2 - 4.0 Gew.-% BACTOLIVE PLUS Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Rasensaatgut (5x10<sup>8</sup> KBE/g *Bacillus* spp., 1.5x10<sup>7</sup> KBE/g *Trichoderma* sp.)

|  |   |
|--|---|
| <b>Geeignet für</b>                    | Schattenrasen, Universal Haus- und Spielflächen |
| <b>Kultur/Pflanze</b>                  |   |
| <b>Packgrößen</b>                      | 10 kg   |
| <b>Dosierung</b>                       | 25 g/m <sup>2</sup>                             |
| <b>Saison</b>                          | März, April, Mai, August, September, Oktober    |
| <b>Düngertyp / PSM Kategorie</b>       | Samen   |
| <b>Eigenschaften / Zusammensetzung</b> | organisch                                       |

- **20 % Lolium perenne Bokser**
- **15 % Lolium perenne Firebird**
- **15 % Poa pratensis Lincolnshire**
- **10 % Poa pratensis Brooklawn**
- **10 % Festuca rubra trichophylla Smirna**
- **5 % Festuca rubra rubra Mambo**
- **20 % Festuca rubra commutata Greenmile**
- **5 % Poa supina Supreme**
- **Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Saatgut**



### **Lagerung**

Mit zunehmender Lagerzeit reduziert sich die Keimfähigkeit von Rasensaatgut. Voraussetzung für eine hohe Keimfähigkeit ist eine optimale Lagerung. Saatgut sollte kühl (8 bis 15 °C), dunkel und trocken gelagert werden.

### **Entsorgung**

Restmengen gemäss Anwendungsempfehlung aufbrauchen oder in Originalverpackung der Verkaufsstelle zurückgeben. Leere Verpackungen ungereinigt der kommunalen Abfallentsorgung zuführen.